

Der Versicherungseinstieg mit Mittelschulabschluss

Young Insurance Professional VBV Ausbildung und Job in einem

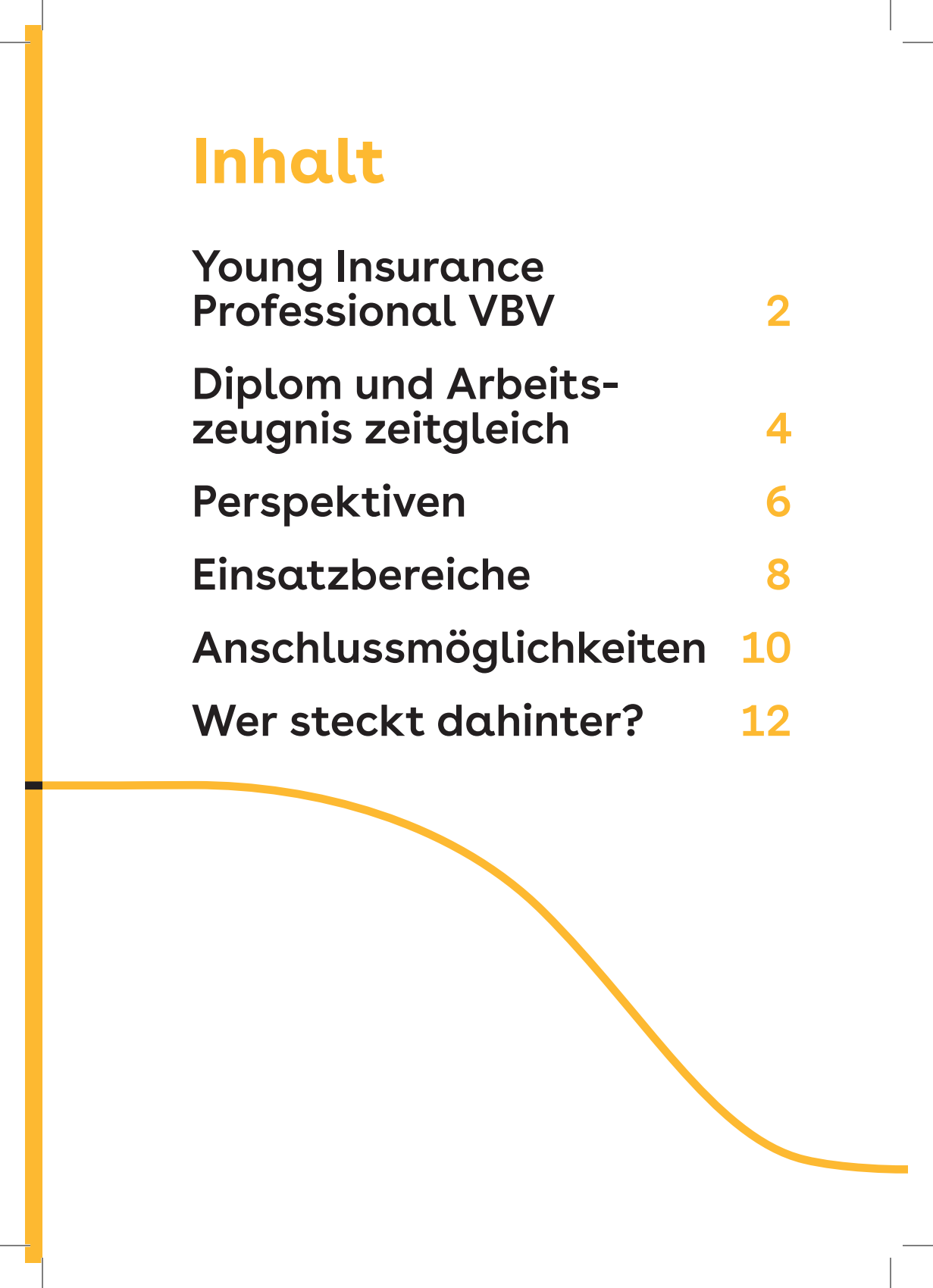


18

In 18 Monaten
zum Zertifikat mit
Arbeitszeugnis

Inhalt

Young Insurance Professional VBV	2
Diplom und Arbeits- zeugnis zeitgleich	4
Perspektiven	6
Einsatzbereiche	8
Anschlussmöglichkeiten	10
Wer steckt dahinter?	12



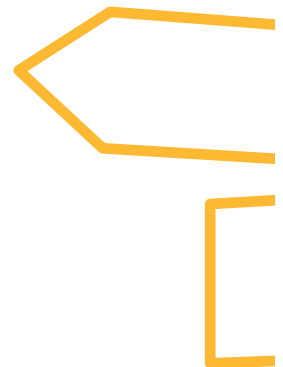
2

Young Insurance Professional VBV

Der Bildungsgang Versicherungseinstieg mit Mittelschulabschluss ist eine praxisorientierte Alternative zum Studium. Er dauert eineinhalb Jahre und ermöglicht Absolventinnen und Absolventen der (Berufs-)Maturität den direkten Einstieg in die Berufspraxis der Versicherungswirtschaft.

Der Bildungsgang Versicherungseinstieg führt zum Abschluss Young Insurance Professional VBV und bietet ausgezeichnete branchenspezifische sowie betriebswirtschaftliche Weiterbildungsmöglichkeiten. Young Insurance Professionals VBV können sowohl in Fachteams als auch in Stabsbereichen als Unterstützung von Führungskräften tätig werden.

Ausbildungsplätze werden von Haupt- resp. Regionalsitzen, Generalagenturen von Versicherungsgesellschaften von Brokerunternehmen angeboten. Nach der Grundlagenbildung wirken Young Insurance Professionals VBV rasch in komplexen Mandaten und Projekten mit.





4

Diplom und Arbeitszeugnis zeitgleich

Am Arbeitsplatz werden die Auszubildenden in die praktischen Tätigkeiten der Versicherungswirtschaft eingeführt. Im Präsenzunterricht sowie im Selbststudium werden Kompetenzen und branchenspezifisches Wissen durch Fallstudien, Gruppenarbeiten und Experten-Vorträge vertieft.



Die Auszubildenden profitieren von der stufengerechten Bildungsarchitektur und einer attraktiven Ausbildungsentschädigung über die ganze Lehrgangsdauer. Das Schulgeld und die Prüfungsgebühren übernimmt der Ausbildungsbetrieb. Die Auszubildenden erhalten beim Abschluss nebst dem Zertifikat ein Arbeitszeugnis für die Dauer des Lehrgangs.

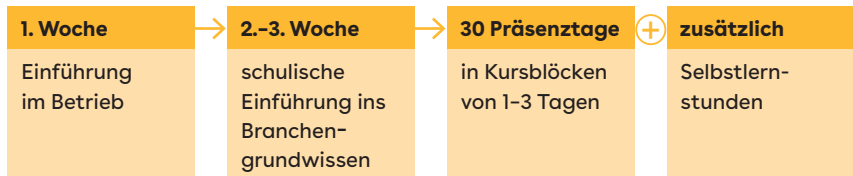
Zulassung

Zugelassen werden Kandidatinnen und Kandidaten mit gymnasialer Maturität, Berufsmaturität oder einer Fachmaturität.

Ablauf

Die Ausbildung dauert 18 Monate und beginnt in der Regel Anfang September. Die erste Woche dient der Einführung in den Betrieb. Die schulische Einführung ins Branchengrundwissen folgt nach zwei bis drei Wochen. Der Bildungsgang umfasst 30 Präsenztage, aufgeteilt in Kursblöcken von 1-3 Tagen. Dazu kommen die Selbstlernstunden.

Ausbildungsaufbau über 18 Monate



Abschlüsse und Anschlüsse in der Bildungslandschaft

Berufsorientierte Weiterbildung

(Kurse, Lehrgänge, Seminare etc.)

Cicero (Certified Insurance Competence) dokumentiert akkreditierte Weiterbildung für Versicherungsvermittler/-innen.

Finanzplaner/-in

mit eidg. Fachausweis

Eidg. Berufsprüfung

Krankenversicherungsfachmann/-frau

mit eidg. Fachausweis

Eidg. Berufsprüfung

Sozialversicherungsfachmann/-frau

mit eidg. Fachausweis

Eidg. Berufsprüfung

Versicherungsvermittler/-in VBV

Verbandszertifikat
Prüfung in Auftrag der FINMA

Berufsmaturität

Abgeschlossene berufliche Grundbildung

aus der Versicherungsbranche oder anderen Branchen
Quereinstieg

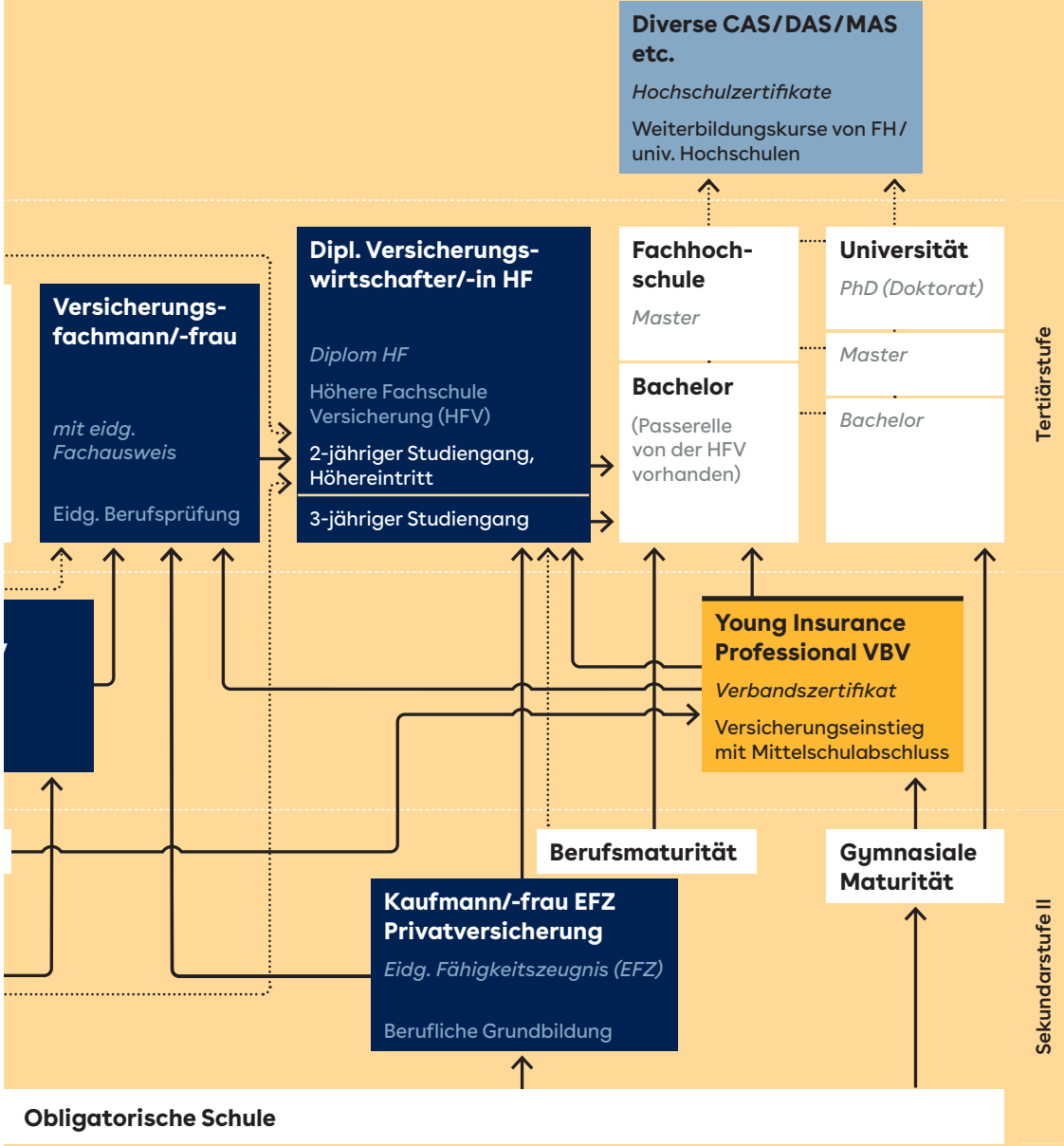
— Üblicher Weg

⋯ Möglicher Weg

■ Abschlüsse des VBV

□ Abschlüsse von anderen Verbänden/Trägern

■ Weiterbildung



Obligatorische Schule

Sekundarstufe II

Tertiärstufe

Diverse CAS/DAS/MAS etc.
Hochschulzertifikate
 Weiterbildungskurse von FH/ univ. Hochschulen

Dipl. Versicherungs-wirtschaftler/-in HF
Diplom HF
 Höhere Fachschule Versicherung (HFV)
 2-jähriger Studiengang, Höhereintritt
 3-jähriger Studiengang

Fachhochschule
Master
Bachelor
 (Passerelle von der HFV vorhanden)

Universität
PhD (Doktorat)
Master
Bachelor

Versicherungsfachmann/-frau
mit eidg. Fachausweis
 Eidg. Berufsprüfung

Young Insurance Professional VBV
Verbandszertifikat
 Versicherungseinstieg mit Mittelschulabschluss

Berufsmaturität

Gymnasiale Maturität

Kaufmann/-frau EFZ Privatversicherung
Eidg. Fähigkeitszeugnis (EFZ)
 Berufliche Grundbildung

Einsatzbereiche



Verkaufssupport

Im Verkaufssupport unterstützen Young Insurance Professionals VBV verkaufsorientiert, fachlich und administrativ Generalagenten und Kundenberater bei der Erstellung von Offerten. Hier ist die zuvorkommende und lösungsorientierte Bearbeitung der Kundenaufträge am Telefon und am Schalter gefragt.



Underwriting

Im Underwriting unterstützen die Studierenden fachlich den Vertriebssupport und die regionalen Einheiten. Dazu gehören die Risikoselektion, die Festsetzung von Tarifen, die Annahme des Risikos und die Qualitätssicherung.





Schaden- und Leistungsmanagement

Im Schaden- und Leistungsmanagement behandeln Young Insurance Professionals VBV Schadenfälle nach Rechtslage. Sie nehmen Kundenbedürfnisse auf, prüfen Deckungen von Policen, beurteilen Haftungen und kommunizieren mit den Beteiligten.



Produkteentwicklung

Bei der Produkteentwicklung wird an der Bereitstellung von Produkten, Dienstleistungen und Prozessen mitgearbeitet. Absolvierende beteiligen sich an der Konzeption, Realisierung und Einführung von neuen Produkten für unterschiedliche Zielgruppen. Sie unterstützen die Produktpflege und die laufende Konkurrenzbeobachtung und wirken bei der Applikationsentwicklung mit.



Stabsfunktionen

In Stabsfunktionen oder als strategische Assistenz unterstützen Lehrgangsteilnehmende Vorgesetzte bei konzeptionellen Arbeiten, Projekten und Präsentationen. Zu den Stabsfunktionen gehören auch das Studium und die Vorbereitung notwendiger Entscheidungsgrundlagen. Arbeitsort für diese Aufgaben ist typischerweise der Hauptsitz der jeweiligen Versicherungsgesellschaft.

Anschluss- möglichkeiten



Die Versicherungswirtschaft legt großen Wert auf die Durchlässigkeit ihrer Bildungsgänge. Mit dem Abschluss Young Insurance Professional VBV haben Absolventinnen und Absolventen prüfungsfreien Zugang zu folgenden Anschlussausbildungen:

Dipl. Versicherungswirtschaftler/-in HF

Höhere Fachschule Versicherung HFV

hfvesa.ch

Versicherungsfachmann/-frau mit eidg. Fachausweis

Berufsprüfung mit modularen Vorbereitungskursen

vbv.ch

Fachhochschulstudium

Z.B. Bachelor of Science in Betriebsökonomie / Business Administration an verschiedenen Hochschulen. Eine spezifische Vertiefung «Risk and Insurance» wird von der der ZHAW angeboten

zhaw.ch

Massgeblich ist das Zulassungsreglement der jeweiligen Ausbildung respektive der jeweiligen Qualitätssicherungskommission.

Wer steckt dahinter?

Der VBV ist der Berufsbildungsverband der Versicherungswirtschaft. Der VBV schafft die Grundlagen und Rahmenbedingungen für die Berufsbildung und die überbetriebliche Aus- und Weiterbildung von Versicherungsfachkräften in der Schweiz.

Ziel ist es, ein attraktives, praxisrelevantes und zukunftsfähiges Bildungsniveau im Assekuranzbereich sicherzustellen.

Der VBV agiert im Auftrag der gesamten Versicherungsbranche. Er arbeitet im Alltag eng mit Praxis-Experten aus den Unternehmen zusammen. Gemeinsam mit ihnen definiert und entwickelt der VBV versicherungsspezifische Berufsbilder und Bildungsgänge mit anerkannten und anschlussfähigen Abschlüssen. Er konzipiert und realisiert dazu passende, zeitgemässe Lehrmittel und Digitalangebote für Lernende und Bildungspartner und gestaltet oder verantwortet die finalen Prüfungen.

Die Arbeit des VBV ist für die Lernenden ein verlässlicher Grundstein für einen optimalen Einstieg und eine erfolgreiche Karriere in der Assekuranz. Für die Versicherungsunternehmen ist sie ein wichtiger Schlüssel zu gut ausgebildeten Mitarbeitenden, auf die es im Geschäftsalltag ankommt.

Versicherungsspezifische Berufsbildung – mitten aus der Praxis. Für eine erfolgreiche Zukunft.



Höchster Standard für Ökoeffektivität.
Cradle to Cradle Certified®-Druckprodukte
hergestellt durch die Vögel AG.

Sichere Dir einen Ausbildungsplatz bei einem Unternehmen!

Eine Liste aller Ausbildungsbetriebe findest Du auf vbv.ch
Freie Ausbildungsplätze findest Du auf den Webseiten der
Versicherungsgesellschaften oder auch auf: startsmart.ch



Berufsbildungsverband der Versicherungswirtschaft
Association pour la formation professionnelle en assurance
Associazione per la formazione professionale nell'assicurazione

Laupenstrasse 10, 3008 Bern
+41 31 328 26 26, info@vbv.ch, www.vbv.ch